

# Klaffenbacher Anzeiger



MITTEILUNGEN - VERANSTALTUNGEN - ANZEIGEN

ORTSCHAFT KLAFFENBACH

## Winter in Klaffenbach



*Nicht nur Gutes kommt von oben, Gefahr am Rathaus!*

Im Dezember 2010 war der Winter schon mit sehr viel Schnee und Dauerfrost gekommen.

Die Gärten in den Klaffenbacher Kleingartenvereinen waren auch alle tief verschneit.

Für die Hoppyfotografen gab es viele schöne Motive. Einige Gartenfreunde haben vorsichtshalber den Schnee von den Flachdächern geschaufelt.

Ansonsten gibt es im Winter nicht viel zu tun. Ein Spaziergang zur Kontrolle wird dann auch öfters mit einem Besuch im Spartenheim verbunden.

Im Frühjahr kann es dann aber nicht früh genug mit der Gartenarbeit wieder los gehen.

Dann wollen wir die Kleingärtner besuchen und in der nächsten Ausgabe des Klaffenbacher Anzeiger im Mai darüber berichten.

Wir würden uns über Zuschriften zum Thema Kleingarten freuen.

*Dezember 2010  
in den Gartensparten*



Wir bitten alle Einwohner, Vereine und öffentliche Einrichtungen bei Interesse bis zum 02. Mai 2011 ihre Beiträge (keine Werbung) möglichst in digitaler Form mit einem Textausdruck im Rathaus oder an den Redaktionsausschuss (guenmar43@gmx.de) einzureichen. Der Verfasser des Textes muss immer erkennbar sein.

## Termine für die Ausgabe Mai 2011:

**Redaktionsschluss 05. Mai 2011**  
**Erscheinungstermin 20./ 21. KW**

LICHT wärmt uns im WINTER,  
zeigt uns den Weg in der Dunkelheit  
und gibt uns HOFFNUNG in schweren Zeiten.

Carina Jürgensmeyer

Der Ortschaftsrat gratuliert allen Senioren/innen, die im Dezember und Januar ihren Geburtstag feierten und im Februar ihren Geburtstag haben, auf das Herzlichste. Für das neue Lebensjahr wünschen wir viel Glück, Gesundheit und persönliches Wohlergehen!



## WICHTIGE INFORMATIONEN UND TERMINE FÜR UNSERE KLAFFENBACHER

### **Sprechzeiten Mobile Bürgerservicestelle (MoBS)**

Mittwoch von 13.30 bis 17.00 Uhr im Rathaus rechts.

### **Sprechzeiten des Ortsvorstehers**

Montags von 15.00 bis 17.00 Uhr im Rathaus links.  
Telefon für beide Büros im Rathaus: 0371 2607017

### **Sprechstunde Bürgerpolizist**

Ab sofort gibt es für die Bürger die Möglichkeit, den Bürgerpolizisten, Polizeioberkommissar Jürgen Michler, einmal im Monat auch im Rathaus Klaffenbach zu sprechen, um Fragen, Hinweise und auch Beschwerden loszuwerden.

Jeden **letzten Montag im Monat (28. Februar; 28. März;)** und im **Monat April am 18.04.** in der Zeit von **15.00 bis 17.00 Uhr im Rathaus, Sitzungsraum**, ist der Bürgerpolizist anwesend.

Er ist sonst über das Polizeirevier Chemnitz- Süd, Annaberger Straße 200, Telefon 0371 5263(0)- 282 zu erreichen.

### **Klaffenbach im Internet unter: [www.chemnitz-klaffenbach.de](http://www.chemnitz-klaffenbach.de)**

Es gibt viel Interessantes und Aktuelles zu entdecken. Die letzten drei Ausgaben des „Klaffenbacher Anzeiger“ sind auch veröffentlicht. Damit kann unser Ortsblatt jetzt weltweit gelesen werden. Gern können Sie Ihre Bekannten und Verwandten auf diese Seite aufmerksam machen.

## **Öffentliche Sitzungen des Ortschaftsrates**

Jeden 4. Dienstag im Monat 19.30 Uhr im Rathaus.  
Die nächsten Termine: 22. Februar (im Schulungsraum der FFW); 22. März; 26. April.

Alle Einwohner sind recht herzlich eingeladen. Die Themen der Ortschaftsratsitzungen werden im Amtsblatt der Stadt Chemnitz eine Woche vor Sitzungstermin bekannt gegeben.

Im Kasten für Bekanntmachungen an unserem Rathaus werden die Einladung und die Niederschrift der vergangenen Sitzung veröffentlicht.

## **Urlaubsvertretung**

Frau Dr. Weckert-Nebel hat vom **14.02. bis 25.02.2011 Urlaub**. Die Vertretung in der 1. Woche (14. bis 18.02.) übernimmt Herr Dr. Rürup - Adorf, An der Schule 6 Telefon 03721 23237 und in der 2. Woche (21. bis 25.02.) Frau Dr. Langer - Annaberger Str. 343 Telefon 5212281

Ab 28.02.2011 ist die Praxis in der Klaffenbacher Hauptstr.54 wieder geöffnet. Bitte nutzen Sie bei einem Besuch der Arztpraxis Frau Dr. Weckert-Nebel auch die Parkplätze vor dem Krystallpalast.

### Unsere WALKINGGRUPPE trifft sich:

mittwochs: 15 Uhr und  
samstags: 09:30 Uhr  
Treffpunkt: Parkplatz ehemals Paletti

### Unsere YOGAGRUPPE trifft sich:

freitags: 15 Uhr in der Physiotherapie Langer im Birkencenter

## **Schon jetzt vormerken**

- **Einwohnerversammlung** Chemnitz Süd-Ost am 01.04.2011, 17.00 Uhr
- **Information der Feuerwehr**  
Es findet ein Termin zur Rückgabe der Sandsäcke vom letzten Hochwasser statt.

Wann? Samstag, 05. März 2011, 08:00 bis 14:00 Uhr  
Wo? Parkplatz am Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Klaffenbach  
Rödelwaldstraße 3, 09123 Chemnitz

Die Sandsäcke können gefüllt und ungefüllt abgegeben werden.  
Wehrleitung FF Klaffenbach

- **Blutspenden am 20. Mai 2011**
- **Verkehrsteilnehmerschulungen**  
07. April und 06. Oktober 2011  
Jeweils 19:00 Uhr im Krystallpalast.

## **Impressum:**

**HERAUSGEBER:** (Inhalt) **Ortschaftsrat Klaffenbach / Ortsvorsteher**  
Verantwortlich im Sinne des Presserechtes sind für den Inhalt der Beiträge die Vereine bzw. sonstigen Einrichtungen bzw. die Autoren der Beiträge.  
Wir bitten die Textbeiträge möglichst in digitaler Form zu übergeben und zur Kontrolle noch einen Ausdruck dazuzulegen.

**GESAMTHERSTELLUNG:** (Anzeigeneinkauf, Satz und Druck)  
**RIEDEL** Verlag & Druck KG, H.-Heine-Str. 13 a, 09247 Chemnitz/Röhrsdorf,  
Tel.: 03722 / 505090, Fax: 03722 / 5050922, info@riedel-verlag.de,  
Verantwortlich: Reinhard Riedel

**ERSCHEINUNGSWEISE:** 1 mal im Quartal,  
kostenlos an alle frei zugänglichen Haushalte

## AUS DEN SITZUNGEN DES ORTSCHAFTSRATES BERICHTET

Im November wurde im Tagesordnungspunkt „Einwohnerfragestunde“ wieder das Thema Kircheck angesprochen. Die anwesenden Einwohner berichteten, dass das angekündigte Gespräch mit der Amtsleiterin, Frau Kronfeld, dem Ortsvorsteher und einigen Anwohner vom Kircheck statt gefunden hat. Herr Schmidt, als Sprecher der betroffenen Bürger, äußerte sich positiv dazu, dass sie einige Unterlagen einsehen konnten. Die Passagen zum umstrittenen Straßenbau sind leider nicht konkret genug um daraus jetzt handfeste Forderungen abzuleiten. Herr Schmidt erhofft sich von den damaligen Ortschaftsräten noch Informationen aus Protokollen und anderen Unterlagen über den Verlauf der Beratungen und Verhandlungen.

Der Ortschaftsrat hatte für die Beratung im November auch den Bürgerpolizisten, Polizeioberrat Jürgen Michler, eingeladen, um über seine Arbeit zu berichten und Fragen der Ortschaftsräte zu beantworten. Herr Michler konnte anhand der Statistik berichten, dass Klaffenbach mit zu den ruhigen Ortsteilen zählt. Der Bürgerpolizist ist außer für Klaffenbach, auch für die Ortsteile Einsiedel/Berbisdorf, Erfenschlag und Altchemnitz/Harthau zuständig und versucht, auch gemeinsam mit dem Ordnungsamt, der Bundespolizei und der sächsischen Sicherheitswacht, so oft wie möglich präsent zu sein. Zukünftig wird er einmal im Monat in unserem Rathaus zu sprechen sein. Herr Stoppe hat von einer Beratung der Ortsvorsteher betroffener Stadtteile mit der Oberbürgermeisterin zum Thema EKKO berichtet. Vor allem der angedachte Verkauf der Rathäuser und die Auflösung der Ortschaftsräte wurde heftig diskutiert. Die Ortschaftsräte werden Einsparmöglichkeiten, auch bei den Kosten der Ortschaftsräte selbst,

vorschlagen. Der Entwurf des Haushaltes für die Stadt Chemnitz liegt allen Ortschaftsräten vor. Wieder war die Turnhalle ein Thema. Die Übergabe kann nicht vor Juni/Juli 2011 erfolgen. Der Ortschaftsrat befürwortet die Prüfung der Schulfrage und die Forderung nach Schadenersatz.

Die Sitzung im Januar begann mit einem stillen Gedenken an den zu Beginn dieses Jahres verstorbenen Gotthard Bergert. Herr Bergert war seit 1990 ein sehr aktives Mitglied des Gemeinderates und des Ortschaftsrates in Klaffenbach.

Der Sprecher der Bewohner vom Wohngebiet „Am Kircheck“ mahnte in der Bürgerversammlung seine schon im November geäußerte Bitte um Unterstützung der Ortschaftsräte an. Er regte auch ein Gespräch mit dem damaligen Ortsvorsteher an und erhofft sich einen konkreten Hinweis zu bekommen, um endlich etwas in der Hand zu haben, diese verfahren Situation beenden zu können. Erwartet wurde eigentlich auch Werbung für mehr junge Bauwillige in diesem Wohngebiet. Die Bewohner des Kircheck haben das Angebot angenommen, sich als Gemeinschaft im Klaffenbacher Anzeiger zum Thema zu äußern. Der Ortschaftsrat wird weiterhin wegen der geplanten Veränderungen im Teil der Rödelwaldstraße und im Bereich alter und neuer Kindergärten mit den entsprechenden Ämtern der Stadt in Verbindung bleiben und Forderungen im Interesse der Bürger einbringen.

Der Revisionsbericht über die finanzielle Verwendung der Mittel des Heimatfestes 2009 wurde dem Ortschaftsrat vorgelegt, bestätigt und damit das Festkomitee entlastet.

G. Weiße

## AUS DEN VEREINEN

### Gymnastikverein

Das Heimatfest 2009 ist bei uns noch in guter Erinnerung. Am Sonnabend, dem 12. September, hatten viele Gäste im großem Festzelt auf der Festwiese ca. 20 junge und jung gebliebene Frauen in grünen T-Shirts und weißen Streifen an den Hosen bewundert. Es gab viel Beifall für diese Darbietungen. Äußerst temperamentvoll und ausdauernd hatten die Damen des Gymnastikvereins Grün-Weiß Klaffenbach einigen hundert Zuschauern eindrucksvoll ihr Können gezeigt. Im „Klaffenbacher Anzeiger“ wollten wir auch diese Hoppysportlerinnen vorstellen. Doch aus Bescheidenheit, „wir treten doch sonst nicht öffentlich auf, sondern trainieren mit der Gymnastik zu unserer Freude, damit wir gesund und gelenkig bleiben,“ war die Gruppenleiterin nicht so schnell zu überzeugen. Erst nach mehreren Anfragen und auch unter Einbeziehung anderer Gruppenmitglieder, können wir heute den Lesern diese sportlichen Frauen vorstellen. Schon seit Jahrzehnten gibt es in Klaffenbach Sportgruppen, in denen die Frauen durch Turnen und Gymnastik etwas für ihre Gesundheit und ihr allgemeines Wohlbefinden tun. Nach 1990 gab es allerdings keine Trägerbetriebe mehr und so wurde der Verein gegründet. **Gymnastiksportverein Grün-Weiß Klaffenbach e.V.** ist jetzt der offizielle Name dieser reinen Frauengruppe. Im Herbst 2010 hatten die zur Zeit 28 Vereinsmitglieder bereits ihr 20-jähriges Vereinsjubiläum. Leiterin ist Frau Gerda Gläser. Das Training übernimmt eine



ausgebildete Übungsleiterin. Trainiert wird ganz konsequent und regelmäßig an jedem Mittwochabend für zwei Stunden in der Turnhalle. Im Sommer werden aber manchmal in dieser Zeit auch eine Radtour oder eine Wanderung angesetzt. Wichtig ist, Spaß und Freude kommen nicht zu kurz. In der Öffentlichkeit möchte die Mehrheit dieser Gruppe aber nur in Ausnahmefällen auftreten. Diese Ausnahmen waren bisher die Heimatfeste 1989 und 2009. Diese Auftritte waren aber immer sehr erfolgreich und die Klaffenbacher würden den Gymnastiksportverein bestimmt auch vor dem Jahre 2034, dem Heimatfest anlässlich des 825-jährigen Bestehens Klaffenbachs, applaudieren. Ein Anlass könnte sicher auch die bevorstehende Einweihung der neuen Turnhalle sein. Dieser Termin steht zwar noch nicht fest, aber nach fast 1 1/2 Jahren Bauzeit müsste doch im Sommer 2011 die Halle fertig werden und der notwendige Umbau der Sanitäreinrichtungen abzusehen sein. Alle würden sich darüber freuen.

G. Weiße

## Geschichtsverein

Im November und Januar haben sich wieder jeweils etwa 10 Personen getroffen und die nächsten Schritte des Geschichtsvereins diskutiert und abgesprochen. Die Erarbeitung des Fragebogens für die vorgesehene Befragung nahm viel Zeit in Anspruch. Einerseits sollen so viel wie mögliche erhaltenswerte Informationen gesammelt werden, andererseits soll der Fragebogen übersichtlich bleiben. Angaben zu den verschiedenen Grundstücken müssen auch noch vergleichbar sein und später bei vorgesehenen Ausstellungen übersichtlich darstellbar bleiben. Aufbauen wollen wir dabei auf die Angaben bis 1937, welche schon in der Gemeinde vorliegen. In diesen über 70 Jahren wurden viele Grundstücke verändert und neue Gebäude sind entstanden. Für jedes Grundstück soll später ein eigenes Blatt mit den Angaben und Bildern erarbeitet werden. Anhand von einem Beispiel wurden der Umgang mit dem Fragebogen simuliert und dabei notwendige Veränderungen festgestellt. Selbstverständlich sind alle Angaben der Bürger freiwillig. Die Angaben sollten vom Grundstückseigentümer durch eine Unterschrift bestätigt werden. Im Februar wollen wir dann den Fragebogen fertigstellen und die Art und Weise der Befragung abstimmen. Es ist vorgesehen, dass im März mit der Befragung begonnen werden kann. Wie auch schon in der Novemberausgabe des „Klaffenbacher Anzeiger“ berichtet, werden die Familien rechtzeitig informiert und ein Besuchstermin abgesprochen. Der Geschichtsverein wird sich weiterhin immer am 4. Montag im Monat (28. Febr.; 28. März) in den Clubräumen des WCC im Krystallpalast treffen. Nach den Wünschen einiger Vereinsmitglieder wollen wir dann aber erst ab 19:30 Uhr beginnen. Zu diesem Termin sind interessierte Bürger eingeladen, um ihre Meinung zur Befragung zu äußern oder bestimmte Fragen loszuwerden.

G. Weiße

### Zum 25. Jubiläum laden wir zur „Märchenstunde“ beim WCC“

- 25.02.11 - **Fasching**
- 26.02.11 - **Fasching**
- 04.03.11 - **Weiberfasching**
- 05.03.11 - **Fasching**
- 07.03.11 - **Seniorenfasching, 15–18 Uhr**  
Neben einem bunten Faschingsprogramm, könnt Ihr anschließend noch das Tanzbein schwingen. Über euren Besuch würden wir uns sehr freuen!  
Eintritt: 3 Euro - Einlass: 14:30 Uhr
- 08.03.11 **Kinderfasching, 15–18 Uhr,**  
Eintritt: 3 Euro
- 08.03.11 **Abschlussveranstaltung**  
ab 20:11 Uhr

Kartenbestellung zu allen Veranstaltungen:  
Telefon: 0172/ 3766606

## AUS DEM KINDERGARTEN BERICHTET

### ADVENTSWANDERUNG IM DEZEMBER 2010



Während des Weihnachtsprojektes in unserer Gruppe wünschten sich die Kinder wiedereinmal mit den Eltern ein Fest, zu feiern. So überlegten wir uns, eine weihnachtliche Wanderung durch den Wald, zu veranstalten.

**Unsere Wanderung stand unter dem Motto :  
„AUF DER SUCHE NACH DEN STERNENKINDERN“.**

Schnell war bei einigen Eltern Neugier und Interesse geweckt.. Das Winterwetter meinte es an diesem Tag sehr gut mit uns. So starteten wir unsere Sternenwanderung in den tief verschneiten Winterwald. Dort hatten sich einige Sternenkinder verirrt, die wir suchen sollten. In der Vorweihnachtszeit kommen nämlich manchmal die Sternenkinder auf die Erde und schauen den Menschen bei den Weihnachtsvorbereitungen zu. Einige haben ihren Weg, zurück zum Himmel, nicht gefunden. Also waren wir gefragt. Mit der Taschenlampe suchten wir nach den Sternen. Bald hatten wir die ersten entdeckt. Jede Familie durfte dann ihren gefundenen Stern mitnehmen. Zwischendurch mussten auch noch einige Aufgaben erfüllt werden. So haben wir ein Wichtelbewegungsspiel gespielt, lauschten den Erwachsenen bei einer erfundenen weihnachtlichen Geschichte ( welche übrigens sehr lustig war), fütterten die Tiere des Waldes und sangen ein Winterlied mit einem Windlicht, welches jeder mitgebracht hat. Auch ein Picknick mit warmen Tee und Plätzchen durfte nicht fehlen. Die Freude war groß, als wir alle verlorengegangenen Sterne, gefunden haben. Deshalb entzündeten wir ein Freudenfeuer. Unsere Wunderkerzen leuchteten herrlich im Winterwald. Zum Schluss haben wir im Wald noch eine Belohnung gefunden, einen Sack mit kleinen duftenden Päckchen. Ein Mitglied einer Familie durfte

in den Sack greifen und ein kleines Geschenk herausnehmen. Mit den gefundenen Sternen und dem Geschenk sind wir dann unseren Heimweg angetreten. Diese schöne Wanderung wird noch lange in unserer Erinnerung bleiben.

*Die Kinder der Blauen Gruppe, ihre Eltern und Silke Uhlig.*

### Besuch der Klaffenbacher Feuerwehr



Im Oktober 2010 beschäftigten sich die Kinder der „blauen“ Gruppe mit einem Farbenprojekt. Einige interessierten sich auch für die Farben der Feuerwehr. Eine Mutti organisierte uns dazu einen Termin für den Besuch der Feuerwache in Klaffenbach, wo wir uns zwei Stunden umsehen konnten. Die Kinder waren schon ganz gespannt und freuten sich auf die Besichtigung der Feuerwehr. Gemeinsam liefen wir mit der Praktikantin Julia um 9.00 Uhr am Kindergarten los. Vor der Feuerwache wurden wir schon freundlich von Herrn Roscher erwartet. Zu Beginn setzten sich

alle Kinder in einem Raum und schauten einen kurzen Film an. Anschließend erklärte Herr Roscher noch die fünf „W- Fragen“ und verdeutlichte den Kindern die Notrufnummer 112. Einige Kinder kannten diese Nummer schon. Danach konnte jedes Kind ein Bild von einem Feuerwehrauto oder Feuerwehrmann mit den richtigen Farben ausmalen. Nun waren die Mädchen und Jungen schon sehr gespannt und wollten endlich zu den Feuerwehrautos! Herr Roscher erklärte alles ganz genau. Wo welcher Schlauch angeschlossen wird, was ein Feuerwehrmann alles benötigt, wo die Kleidung hängt, was für ein Helm getragen wird und warum alles so schnell gehen muss und noch vieles mehr. Die Kinder nannten die richtigen Farben von der Kleidung und vom Auto. Als Höhepunkt durfte sich jedes Kind in das Feuerwehrauto hineinsetzen. Da waren sie stolz und freuten sich riesig. Zum Schluss probierten sich die Kinder bei einer Zielübung mit der Wasserspritze aus und versuchten dabei von den selbstgebauten Feuerwehrmann



den Helm abzuspritzen. Als Belohnung sprang ein Lutscher heraus. Sie hatten viel Spaß dabei. Die Kinder lernten an diesem Vormittag viel Neues über die Feuerwehr und ihren Farben kennen. Es hat allen viel Freude und Spaß bereitet. Ein ganz großes Dankeschön sagen wir Herrn Roscher, welcher mit so vielseitiger Vorbereitung und Mühe den Vormittag bei der Feuerwehr schön ausgestaltet hat und den Kindern viel Wissen vermittelte. Vielen Dank!

“Blaue Gruppe”

## DIE FEUERWEHR BERICHTET

### Eine Reise machen, das ist wunderschön !

Am Sa., dem 02.10.2010 unternahmen wir als Verein der Freiwilligen Feuerwehr Klaffenbach einen Ausflug nach Bechhofen, in Franken.

In Bechhofen leben und wirken unsere Kameraden, die wir infolge der politischen Wende in Deutschland im Jahre 1990 kennen gelernt haben. Sozusagen Feuerwehr West trifft Feuerwehr Ost, oder umgekehrt. Und dieses Jahr war es soweit, die Nation feierte den 20. Jahrestag der Wiedervereinigung Deutschlands und wir feierten einen Tag vor dem Jubiläum, den 20. Jahrestag unserer Partnerschaft.

Wir haben uns sehr gefreut, dass unsere Freunde in Bechhofen dieses Treffen für den Herbst dieses Jahres organisierten und uns eingeladen haben. Durch den Bau unseres neuen Gerätehauses, und den damit verbunden feierlichen Anlässen, konnten wir die Bechhofener Freunde in den letzten 2 Jahren mehrmals begrüßen, und unsere Kameradschaft lebte wieder frisch auf, nachdem wir einige Jahre weniger voneinander hörten.. Ein ganz besonderer Anlass war auch die 800-Jahrfeier unseres Ortes, gleichzeitig auch das 130jährige Jubiläum unserer Wehr, im

Sept 2009, zu der wir alle gemeinsam im großen Festumzug mitwirkten und anschließend noch mit vielen Klaffenbachern im Zelt am Wasserschloss feierten. Unser Vereinsvorsitzender, Thomas Rott, hat unseren Ausflug von langer Hand vorbereitet und viele Vereinsmitglieder sind mitgefahren. Denn egal, ob alt oder jung, so eine Reise ist neben der Lust des Reisens, auch eine anstrengende Geschichte, wenn man 20 Stunden unterwegs ist. Sylvia, Juliane und Thomas Rott haben für uns alle ein deftiges Frühstück eingekauft, das wir dann unterwegs bei einer Rast verzehrten. Gegen 11 Uhr in Bechhofen angekommen, begrüßte uns Robert Schober, der vor 20 Jahren der Vereinsvorsitzende war, an der Grenze zur Markt Bechhofen, indem er uns mit Blaulicht abholte, genau wie damals. Im Gerätehaus angekommen, haben wir uns herzlichst begrüßt, viel kannten sich ja schon lange und die jüngeren Kameraden kennen sich durch die Treffen aus der letzten Zeit.



Natürlich waren auch viele unter uns, die vor 20 Jahren mit dabei gewesen sind. Wie Armin Donner, der damalige Bürgermeister, Hans Gerschler, der damals unseren frisch gegründeten Verein führte und von der Bechhofener Seite der ehemalige Kommandant Leo Ries und die jetzige Vereinschefin Margarethe Petri usw. usw.

Dann wurden wir mit einer Bayrischen Brotzeit überrascht, d.h. mit Weißwurst, Brezeln und Bier vom Fass.

Den Nachmittag verbrachten wir bei einem Rundgang in der alten Stadt Dinkelsbühl, für den die Bechhofener uns eigens eine Stadtführerin organisierten, die uns alles ganz wunderbar erklärte und zeigte.

Schon eilte die Zeit, denn im Gerätehaus war schon für Kaffeetrinken gesorgt. Liebevoll gedeckte Tische und selbstgebackener Kuchen der Vereinsfrauen, waren für alle eine Freude.

Anschließend besichtigten wir das Pinselmuseum in Bechhofen. Für alle die es nicht wissen, Bechhofen ist der bekannteste Ort der Pinselmacher in Deutschland, neben Stützengrün in Sachsen, das ja jeder in der Gegend kennen sollte.



Martin Meyer, der ehemalige Kommandant der Bechhofener Wehr, dessen Haus gleich vom Museum gegenüber steht, und zu den ältesten historischen Anwesen in Bechhofen zählt, führte uns dann noch kurz durch die Ortschaft. So wanderten wir wieder auf das Gerätehaus zu.



Nun begann der offizielle Teil. Bechhofens Bürgermeister war gekommen und viele Mitglieder der Wehr und des Vereins mit Kind und Kegel hatten sich eingefunden. Man ließ die 20 Jahre Revue passieren und tauschte Erinnerungsgeschenke aus.

Im Anschluss saßen wir alle noch lange beisammen, genossen das herrliche Abendessen, das die Bechhofener Feuerwehr für uns bereitet hatte und plauderte bei Bier und Wein, mit dem Einem und dem Anderen.

Gegen 23 Uhr hieß es dann Abschied nehmen, denn unser Weg ist ja noch weit. Ohne Stau und recht zügig sind wir dann nach Klaffenbach zurückgereist. Uns allen hat es sehr gut gefallen und wir wollen die Kameradschaft zur Feuerwehr in Bechhofen weiterhin pflegen.

Text Marina Anzer  
31. 10. 2010

## Der Verein der Freunde und Förderer der Mittelschule Neukirchen informiert:

Am Sonnabend, dem 05. März 2011, findet ab 13.00Uhr an unserer Schule der traditionelle Tag der offenen Tür statt, zu dem wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich einladen. Desweiteren führen wir unsere diesjährige Mitgliederversammlung am Mittwoch, dem 16. März 2011, 19.00Uhr in der Mittelschule Neukirchen durch. Wegen der Änderung der Satzung bitten wir um rege Teilnahme.

R. Schneider  
i.A. des Vorstandes

## WAS MIR AM HERZEN LIEGT

Nachdem ich voriges Jahr in der Rubrik „Klatsch und Tratsch“ von Schindlers Lämmchen, Schletters Lamas und Kaisers Eseln schrieb, möchte ich dieses Jahr an dieser Stelle mit dem Winter beginnen, mit dem Winter schlechthin. Welche Kapriolen beschert er? Aber auch welche bizarren Anblicke! Ein verschneites Wäldchen, die weißbepuderten Gipfel der Bäume, das glitzernde Flimmern über den Feldern. Die Winterfreuden wie Rodeln, Schlitt- und Schneeschuhfahren, Abfahrtski, Schneeballschlacht und Schneemannbauen. Und? Schneeschippen, Dachlawinen, Eiszapfen, die drohen der Erdanziehung bei Tauwetter nachzugeben, die Glätte, die Kälte, der Frost. Nicht nur Autofahrer sind über einen gut funktionierenden Winterdienst froh. Auch die Spaziergänger bei herrlichem Sonnenschein bei einem Winterspaziergang und die Fußgänger alltags bei jeglichem Winterwetter. Der Sommer kann heiß und sein voller Schweiß. Am Wetter kann keiner manipulieren. „Wenn der Schneesturm durch die Felder (Falder) wie ein wilder (alder) Jäger (Gacher) braust...“ Kennt jemand das Gedicht um die erzgebirgische Weihnachtszeit? Und die Winterzeit beinhaltet die Advents- und Weihnachtszeit. Alle Jahre wieder. Und dabei kann immer Weihnachten sein in unseren Herzen. Am 02.12.2010 fand unsere Seniorenweihnachtsfeier im Gartenheim am Waldbach statt. Oh war da gerade wieder am Tag vorher ein Einbruch von Schnee und Glätte. Doch bis auf vier angemeldete, aus gesundheitlichen bzw. privaten Gründen verhinderte Gäste

wir wählten die Lieder, die auch die Gäste mitsingen konnten, aus. Seine liebe Frau Helga übernahm die detaillierte Gesangsreihenfolge für die Seniorenweihnachtsfeier und begleitete mit Tochter Katharina mit virtuosem Flötenspiel. Gotthard Bergert wird in Gedanken bei kommenden Feiern immer bei uns sein. Der Kirchenchor vermisst seinen Bassgesang, seine guten Ideen und Ratschläge. So auch für unsere zukünftigen Seniorenweihnachtsfeiern.

An dieser Stelle mein Dank an Gotthard in bleibendem Gedenken. - Allen, die mich bei der Organisation der Seniorenweihnachtsfeier unterstützten, meinen herzlichen Dank. Corinne Günther und ihr Team gestalteten die „Bachhütt“ liebevoll aus und sorgten für das leibliche Wohl und persönliche „Fressbeutelchen“ mit Glückwünschen zu den Feiertagen, die der Weihnachtsmann mit seinem Gehilfen verteilte. Corinne überraschte zum Abschluss der Veranstaltung selbst mit einem Akkordeonspiel. Hat das Akkordeonspielen bei Gotthard Bergert gelernt. - Ortsvorsteher Andreas Stopcke konnte trotz der Winterkapriolen die technische Untermauerung der Veranstaltung über- und wahrnehmen. Womit ich wieder beim Thema „Winter“ wäre. Wie heißt es in einem Lied: „Wer freut sich auf den Winter? Alle Kinder, alle Kinder. Und auch die großen Leut`, die freu`n sich, wenn es schneit.“ - In diesem Sinne, ihr Leit`le freid eich alle! Nun auf den Frühling und ohne Hochwasser.

Eine schöne Zeit und Gesundheit, unser aller höchstes Gut, wünscht Katrin Schubert



## KIRCHENNACHRICHTEN

### Die Ev. - Luth. Kreuzkirchgemeinde Chemnitz - Klaffenbach informiert.

#### Liebe Leserin, lieber Leser,

während ich diese Zeilen schreibe scheint die Sonne durch mein Fenster. Bäume und Sträucher sind vom Raureif verzaubert. Der Winter lässt die Natur ruhen und warten. Die Sonne verspricht einen schönen Tag. Viele haben den langen Winter mit Schnee und Kälte satt. Sie sehnen sich nach Wärme und Licht, die den Lebenswillen heben. Über dem Jahr 2011 stehen Worte aus Römer 12,21: Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem. Die Aufforderung des Apostel Paulus erinnert an Verhaltensnormen. Beides, Gutes und Böses erfährt Leben. Ihre Zuordnung hängt von unserer Sichtweise ab. Der Winter ist gut. Seine Kälte tötet Schädlinge im Wald. Viel Schnee schützt die Saat im Boden. Er verspricht gutes Wachstum im Frühjahr. Der Winter ist böse. Seine Kälte fordert Leben, von denen, die auf der Straße leben. Strenge Kälte steigert Heizkosten. Mehr Bedarf an Brennstoffen hebt die Preise. Das kann böse Auswirkungen für den Geldbeutel haben. Krankheiten sind böse. Sie machen handlungsunfähig, sie nehmen die Kraft, wir sind auf Hilfe angewiesen. Gutes erfahren wir in der Familie. Zusammenhalt und Liebe, Treue und Achtung sind tragende Säulen einer Lebensgemeinschaft. Böse sind Neid, Hass, Streit, Verachtung von Menschen. Sie bringen Unfrieden und Trennung unter Menschen. Viele Beispiele aus unserem Leben lassen sich noch hinzufügen, um Gut und Böse deutlich zu machen. Gott geht mit dem Menschen nicht nach dem Muster „Wie du mir, so ich dir“ um. Er hält unserer Ablehnung ihm gegenüber, seine Liebe entgegen. Er möchte uns für sich gewinnen. Er möchte, dass wir Leben durch seine Augen sehen lernen. Gott macht unser Leben nicht schwerer als es ist. Wir

machen uns das Leben selber schwer. Gott lässt uns leben, auch wenn wir uns gegen ihn entscheiden. Er lässt die Sonne über Guten und Bösen aufgehen. Er gibt Wachstum und Gedeihen, damit Leben möglich ist. Wir müssen keine Angst haben, dass nicht genug zum Leben da ist. Vergessen wir nicht, leben dürfen ist Gottes Geschenk an uns. Oft fehlt dem Menschen die Achtung und Ehrfurcht vor Gott. Deswegen verhält er sich auch andern gegenüber unmenschlich. Gott möchte uns das Beste geben. Es setzt das Leben seines Sohnes ein, damit wir zu ihm kommen dürfen. Er liebt uns. Er wartet auf uns. Und er möchte, dass wir Böses mit Gutem ausgleichen. Nur Liebe verändert den schlimmsten Feind zum Freund. Das ist wörtlich gesagt unerhört. Also versuchen Sie es einmal mit Gutem. Wer das weiß, vertraut Gott und wird IHM beugen. Deswegen laden wir Sie ganz herzlich zu den Veranstaltungen unserer Gemeinde ein.

**Sonntags** feiern wir im Wechsel 08:30 und 10:00 Uhr Gottesdienst im Pfarrhaus – 17.04.2011

#### Konzert mit Harmonic Brass München, am 20.02.2011 um 17:00 Uhr in der Kreuzkirche Klaffenbach.



Karten erhalten Sie im Vorverkauf im Pfarramt Klaffenbach, Klaffenbacher Hauptstraße 49 zu den Öffnungszeiten des Pfarramtes Di. 9:00–12:00 und 15:00–17:00 Uhr sowie Do. 9:00–12:00 Uhr oder unter der Telefonnummer: 0371/2607024

**Konfirmation, den 16.04.2011** um 09:30 Uhr in der Kreuzkirche

**Gründonnerstag, den 21.04.2011** ist Abendmahl um 19:00 Uhr in der Kirche Neukirchen. Eine Anmeldung wäre an diesem Abend wichtig unter 0371/2607024; /5739757

**Karfreitag, den 22.04.2011** um 10:00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche.

**Ostersonntag, den 24.04.2011** ist um 6:00 Uhr Ostermette mit Osterfrühstück in der Kreuzkirche.

**Ostermontag, den 05.04.2011** ist Familiengottesdienst um 10:00 Uhr in der Kreuzkirche

So grüßt Sie im Namen der Kreuzkirchgemeinde Ihr Pfarrer Martin Roth

#### IN EIGENER SACHE...

In unserer Novemberausgabe waren im Beitrag des Erzgebirgszweigvereins über eine Fahrt nach Berlin, leider einige Fehler. Ursache war die Übertragung des Textes vom Autor bis zum Verlag mit verschiedenen Programmen. So wurde z.B. aus jedem ö ein ff. Bei der durchgeführten Berichtigung vor der Druckfreigabe wurden leider noch einige Fehler übersehen. Dafür möchten wir uns entschuldigen. Der Autor hatte einen fehlerfreien Text übergeben.

#### ÜBRIGENS

Das von Frau Hausmann sehr schön gestaltete Eröffnungsbild des Festumzuges, anlässlich des Heimatfestes 2009, ist jetzt von „Jedermann“ im Rathaus Klaffenbach zu sehen. Bei Ihrem nächsten Besuch im Rathaus sollten Sie dieses Kunstwerk aus der Nähe betrachten und sich an die schönen Tage im September 2009 erinnern.

#### Hauskrankenpflege Schwester Marcella sagt Danke und wünscht allen ein gesundes neues Jahr!

Wir möchten die Gelegenheit nutzen, uns bei allen für das entgegengebrachte Vertrauen in den letzten 15 Jahren zu bedanken. Auch in Zukunft gesehen ist unser Pflegedienst stets bedacht und bemüht, allen Anforderungen der Patienten und deren Angehöriger nachzukommen und sieht dort auch keine Gefahr, wenn die Zusammenarbeit auch im kommenden Jahr so gut bestehen bleibt. Natürlich wünschen wir Ihnen für das neue Jahr an erster Stelle, Gesundheit und Unabhängigkeit von jeglicher Pflege. Sollten Sie jedoch dennoch mal Pflege zu Hause in Anspruch nehmen müssen, so lassen Sie sich über die Vielzahl an Möglichkeiten und der gesetzlichen Lage gern von uns beraten. Viel wird auch von der Pflegekasse getragen, sodass man sich mal unbesorgt in seinem gewohnten häuslichen Umfeld betreuen lassen kann, sollte das die gesundheitliche Lage abverlangen. Bei Rückfragen stehe ich Ihnen jederzeit zur Verfügung!

Hauskrankenpflege Schwester Marcella  
Str. Usti nad Labem 39, 09119 Chemnitz  
Mobil 0371/ 280 38 82

**ANZEIGE**

# WAS?

**ICH KANN STEUERN SPAREN?**

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre **Einkommensteuererklärung** bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen. **Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.**

**Beratungsstelle:**  
Klaffenbacher Str. 66 · 09221 Neukirchen OT Adorf · Tel.: 03721/31055 · AP: Birgit Rost

**Kostenloses Info-Tel.: 08 00-1 81 76 16, E-Mail: info@vlh.de, Internet: www.vlh.de**




**Kerstin Barthold**  
Wohlergehen für Ihre Füße.

**Mit fitten Füßen in den Frühling**

**Aktion im Monat März 2011**

Nach jeder Fußpflege eine vitalisierende Fußmassage gratis!

Alle Behandlungen auch gern bei Ihnen zu Hause!

Jede 6. Fußpflege-Grundbehandlung zum halben Preis

**TREUEKARTE**

Gleich Termin vereinbaren unter:  
**Tel. 0371 2728194**  
Kirchbeck 39 · Chemnitz / Klaffenbach

## RAT & HILFE IM TRAUERFALL

Heimbürge - Bestattung

seit 1983 **WERNER SCHEER**

Mühlenstraße 11 · 09221 Neukirchen

Telefon Tag und Nacht:  
**(0371) 26 29 885**

oder Funktelefon: 0171 - 83 94 402

Erledigung aller Wege im Zusammenhang mit Ihrem Trauerfall.  
Würdevolle und preiswerte Bestattung.

Anzeigen, Werbebeilagen und sonstige Druckanfragen:  
**03722/50 50 90**  
info@riedel-verlag.de



**RIEDEL**  
Verlag & Druck KG

## Apotheke am Mühlengrund

**Apothekerin Sylvia Wohlfahrt**

**Geschenkideen aus Ihrer Apotheke**

Jetzt auch im Internet

- Präsentkorb zum Geburtstag
- Muttertagsgeschenk
- Männertagsüberraschung
- Kosmetikset zur Jugendweihe
- Schultüte
- Osternest
- Weihnachtspräsent

**www.apotheke-am-muehlengrund.de**

Hauptstraße 3 Mo-Fr 8.00-18.30 Uhr  
09221 Neukirchen Sa 8.00-12.00 Uhr  
Tel. (0371) 2607110 Fax (0371) 2607167



## Bäckerei Seifert

**www.baeckerei-seifert.de**  
**e-mail: baeckereiseifert@web.de**

Hauptgeschäft: Neue Gasse 7, 09387 Leukersdorf  
Tel. 0371 - 22 17 78

Inhaberin: Karla Seifert

**Öffnungszeiten:**  
Mo - Fr 5:00 - 18:00 Uhr  
Sa 5:00 - 11:00 Uhr



Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90

## ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH

An den Kosten einer Bestattung haben viele Menschen schwer zu tragen. Doch einen persönlichen Abschied gibt es für jeden Geldbeutel.

Informieren Sie sich jetzt – unter [www.antea-bestattung.de](http://www.antea-bestattung.de)

**Bestattungshaus Harthau**  
Annaberger Straße 405, 09125 Chemnitz

✓ zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000

**EUROCERT**  
DIN EN ISO 9001:2000 QMS 50490

**ANTEA BESTATTUNGEN**  
Chemnitz GmbH

**TAG UND NACHT**  
TEL. (0371) 90 94 339 oder 533 530

*Ein offenes Ohr - eine helfende Hand - ein Zeichen des Vertrauens.*

## Herzlich Willkommen zur lustigen Faschingszeit

- Traditionelle Pfannkuchen mit Erdbeerkonfitüre
- Eierlikörpfannkuchen
- Nougatpfannkuchen
- Apfelmuspfannkuchen



### Verkaufswagen Klaffenbach

Hauptstraße 66 (Ecke Bushaltestelle und Utes Blumeneck) 09123 Klaffenbach  
Tel. 01577 - 5816931

**Öffnungszeiten:**  
Mo - Fr 8.00 - 16.30 Uhr · Sa 7.30 - 10.30 Uhr